

### I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium   
 Sitzungsteil   
 Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Stadtrat (Grundsatzbeschluss)	23.07.2003		X		9	
2	Bauausschuss (Einleitungsbeschluss)	15.02.2006		X		1	

#### **Betreff**

Satzungsverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 390a für die Errichtung eines KIBEK- Teppichhauses an der Herboldshofer Straße in Fürth/Steinach, Gemarkung Sack.

hier

Aufstellungsbeschluss

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom  
22.02.2006

#### Anlage

Planblatt mit Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 390a „KIBEK- Teppichhaus“

#### **Beschlussvorschlag**

1. Der Stadtrat nimmt die Ausführungen des Baureferates in allen Punkten ausdrücklich zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat beschließt das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 390a für die Errichtung eines KIBEK- Teppichhauses einzuleiten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens mit Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Fürth ortsüblich bekannt zu machen.
4. Weitere bauleitplanerische Verfahrensschritte (hier: Scopingverfahren und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit) sind erst dann durchzuführen, wenn von den Firmen HÖFFNER und KIBEK inhaltlich ausreichend aufeinander abgestimmte Planungen vorliegen.

#### **Sachverhalt**

Die Fa. KIBEK beabsichtigt in Fürth, östlich der Bundesautobahn A 73 bzw. südlich der Herboldshofer Straße, ein Teppichhaus mit einer Verkaufsfläche (gem. Raumordnungsbescheid) von 9.000 m<sup>2</sup> zu errichten. Dafür ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Dieser grenzt unmittelbar an den bereits in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 390 (Möbel HÖFFNER) an.

Infolge der vorgesehenen Ansiedelung mehrerer großflächiger Einzelhandelsbetriebe in diesem Bereich ist eine erhebliche Zunahme des Verkehrs zu erwarten. Gemäß den Ergebnissen der landesplanerischen Beurteilung ist daher auch die Verkehrsanbindung im Umfeld zu verbessern.

Hierzu soll neben der Autobahnanschlussstelle Fürth/Steinach und der dazugehörigen Anbindung an die Schmalau sowie an die FÜs 4 - Herboldshofer Straße auch die Nordumgehung für den Ortsteil Herboldshof planfestgestellt werden.

Der künftige Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 390a soll daher auch den räumlichen Umgriff des Planfeststellungsverfahrens für die Nordumgehung Herboldshof umfassen. Die Inhalte des Planfeststellungsverfahrens sind nachrichtlich zu übernehmen.

Seitens der Stadt Fürth wird für die gesamten Erschließungsmaßnahmen eine Kostenübernahme seitens der Firmen HÖFFNER und KIBEK erwartet. Die näheren Einzelheiten dazu sind in entsprechenden städtebaulichen Verträgen zu vereinbaren.

Auch geht die Stadt Fürth davon aus, dass sich die Firmen HÖFFNER und KIBEK hinsichtlich ihrer Planungsabsichten dahingehend einigen, dass eine gemeinsame Nutzung der Kundenstellplatzanlagen ermöglicht wird. Hierzu wird seitens der Stadt Fürth eine privatrechtliche Vereinbarung zwischen den Firmen HÖFFNER und KIBEK erwartet.

Nachdem zum gegenwärtigen Zeitpunkt von den Firmen HÖFFNER und KIBEK noch keine inhaltlich ausreichend aufeinander abgestimmte Planungen vorliegen, können zunächst noch keine weiteren bauleitplanerischen Verfahrensschritte (hier: sog. Scopingverfahren und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit) durchgeführt werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. V

Fürth, den 22.02.2006

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter: Herr Klaus Tel.: 3313